



# IODOSORB<sup>◊</sup>

Wirkstoff: Cadexomer-Iod



## GEBRAUCHSINFORMATION

Liebe Patientin, lieber Patient!  
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## Zusammensetzung

*Arzneilich wirksamer Bestandteil nach Art und Menge*

1 g Salbe enthält: 0,5 g Cadexomer-Iod mit 1,8 % verfügbarem Iod-Anteil

*Sonstige Bestandteile nach Art*  
Poloxamer, Macrogol 400 und 4000.

## Darreichungsform und Menge

Tube mit 20 g Salbe (N1)  
Tube mit 40 g Salbe (N2)  
IODOSORB ist ein  
Wundbehandlungsmittel.

## Pharmazeutischer Unternehmer T. J. Smith & Nephew Ltd.

PO Box 81, Hessele Road,  
Hull HU3 2BN, United Kingdom.

## Vertrieb in Deutschland

Smith & Nephew GmbH,  
Max-Planck-Str. 1-3, 34253 Lohfelden.

## Hersteller

Perstorp Pharma, Perstorp AB, Ideon  
S- 22370 Lund, Schweden.

## Anwendungsgebiete

Zur Behandlung infizierter nässender Wunden, wie Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris).

## Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie IODOSORB nicht anwenden?*

Bei Schilddrüsenerkrankungen, manifester Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion) Dermatitis herpetiformis Duhring (sehr selten) und bei Iodüberempfindlichkeit, soll IODOSORB Salbe nicht angewendet werden. Bei längerem Gebrauch von IODOSORB Salbe sollten Schilddrüsenfunktionstests durchgeführt werden. Besonders bei älteren Menschen sollte bis zu 3 Monaten nach Absetzen der Behandlung auf Frühsymptome einer Schilddrüsenüberfunktion geachtet und gegebenenfalls ärztlich überwacht werden. Bei Patienten mit gleichzeitiger Lithiumtherapie ist regelmäßige Benutzung von IODOSORB Salbe zu vermeiden. IODOSORB sollte nicht gleichzeitig mit Taurolidin angewendet werden, da das Risiko einer stoffwechselbedingten

Blutübersäuerung (metabolischen Azidose) besteht.

## Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit sowie an Neugeborenen und Säuglingen unter 6 Monaten soll IODOSORB Salbe nicht angewendet werden. Auch die zufällige Aufnahme durch den Säugling mit dem Mund muß unbedingt vermieden werden. An Kleinkindern bis zu 2 Jahren ist IODOSORB nur nach sorgfältiger Abwägung der Risiken und zeitlich eng begrenzt zu empfehlen. Nach der Anwendung ist eine Überwachung im Hinblick auf eine Hypothyreose angezeigt. Diese muß gegebenenfalls durch Schilddrüsenhormone kompensiert werden.

## Wechselwirkungen

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von IODOSORB?*

Wegen der oxidierenden Wirkung von IODOSORB Salbe können einige diagnostische Testverfahren falsch-positive Ergebnisse liefern (u.a. Toluidin oder Guajak-Harz beim Test auf okkultes Blut im Stuhl oder bei der Glucosebestimmung im Urin). Unter der Anwendung von IODOSORB Salbe kann

die Iodaufnahme der Schilddrüse herabgesetzt sein; dies kann zu Störungen der Schilddrüsenszintigraphie, der PBI-Bestimmung (protein-bound-iodine) und der Radioiod-Diagnostik führen und eine geplante Radioiodtherapie unmöglich machen.

Wegen der Gefahr von Verätzungen durch Quecksilberiodid darf IODOSORB nicht gleichzeitig oder kurzfristig nachfolgend mit Quecksilberderivaten angewendet werden. Wegen möglicher konjunktivaler Reizung darf IODOSORB nicht in Augennähe angewendet werden. Bei längerfristiger Anwendung sollte wegen möglicher Störungen eine regelmäßige Überwachung der Schilddrüsenfunktion erfolgen.

### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

*Wieviel und wie oft sollten Sie IODOSORB anwenden?*

Soweit nicht anders verordnet, wird IODOSORB Salbe in einer Schicht von ca. 3 mm auf die Wundfläche aufgetragen.

*Wie und wann sollten Sie IODOSORB anwenden?*

Nach Reinigung der Wunde mit sterilem Wasser, physiologischer Kochsalzlösung oder einem sterilen, feuchten Mulltupfer wird IODOSORB - soweit nicht anders verordnet - in einer Schicht von ca. 3 mm auf die Wundfläche aufgetragen. Danach wird die Wunde mit einer trockenen Kompresse bedeckt, die fixiert werden sollte. Bei Unterschenkelgeschwüren (Ulcus cruris) sollte zusätzlich ein Druckverband angelegt oder ein Stützstrumpf getragen werden. Ist das aufgetragene IODOSORB mit Wundexsudat gesättigt, sollte der Verband gewechselt werden. Die Häufigkeit des Verbandwechsels und die Behandlungsdauer bestimmt der Arzt je nach Zustand des

Geschwürs. Bei jedem Verbandwechsel und nach der Beendigung der Behandlung sollte IODOSORB vorsichtig mit sterilem Wasser, physiologischer Kochsalzlösung oder einem sterilen, feuchten Mulltupfer entfernt werden. Sollte bei stark nässenden Wunden die Bildung einer Kruste beobachtet werden, so ist ein häufigerer Wechsel des Verbandes angezeigt.

*Wie lange sollten Sie IODOSORB anwenden?*

Die notwendige Behandlungsdauer beträgt in der Regel 3 bis 12 Wochen.

### **Anwendungsfehler und Überdosierung**

*Was ist zu tun, wenn IODOSORB in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?*

Bei einer Vergiftung durch orale Aufnahme von Cadexomer-Iod sollte Erbrechen induziert und / oder eine Magenspülung mit 5 % Natriumthiosulfat durchgeführt werden. Auftretende Befindungsstörungen werden symptomatisch behandelt.

*Welche Anwendungsfehler müssen Sie vermeiden?*

Nicht einnehmen!  
Nicht in Augennähe anwenden!

### **Nebenwirkungen**

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von IODOSORB auftreten?*

Als subjektive Symptome können gelegentlich vorübergehende brennende Schmerzen und Wärmegefühl auftreten, als objektive Befunde Erytheme und andere Zeichen einer (leichten) Irritation. Bei längerfristiger Anwendung ist eine gewisse zytotoxische Wirkung nicht auszuschließen. Der Übertritt von Iod in den Körper nach wiederholter Anwendung von IODOSORB Salbe auf großen Wunden

oder Verbrennungen kann mehrere nachteilige Folgen haben:

1. Metallgeschmack im Mund, Reizung und Anschwellen der Augen, Lungenödeme, Hautreaktionen, Magen- Darmverstopfungen und Durchfall.
2. Chronische, übermäßige Aufnahme von Iod kann zu Kropfbildung und Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion) führen.
3. Iodinduzierte Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion): Dieses Phänomen kommt selten und eher bei älteren Menschen vor, muß aber sofort ärztlicher Kontrolle unterstellt werden. Die Symptome äußern sich in starkem Gewichts- und Flüssigkeitsverlust, Herzrasen, hohem Fieber, psychischen Erregungszuständen.
4. Metabolische Azidose, Hyponatriämie oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht in diesem Text aufgeführt sind, teilen Sie sie bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

*Welche Maßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu empfehlen?*

Die Behandlung sollte kurzzeitig unterbrochen und medizinischer Rat eingeholt werden.

### **Allgemeine Hinweise**

Das Verfallsdatum dieser Packung ist aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Nach dem Öffnen ist IODOSORB 30 Tage haltbar.

Stand der Information: Mai 2004  
\*Warenzeichen von Smith & Nephew